

# Xtralis VSM4

Leitfaden zum Bestellen und  
Lizenzieren von VSM4

## Memo

September 2019

Document no: 26205\_11

## Haftungsausschluss

Die Inhalte dieses Dokuments sind auf einer "wie gesehen" Basis zur Verfügung gestellt. Für Vollständigkeit, Genauigkeit oder Zuverlässigkeit des Inhalts dieses Dokuments wird keine Gewähr (weder ausdrücklich noch stillschweigend) übernommen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Design oder technische Daten unverbindlich und ohne weitere Ankündigung zu ändern. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Garantien, ausdrücklich oder impliziert, einschließlich und ohne Einschränkung alle stillschweigenden Gewährleistungen für die Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck ausdrücklich ausgeschlossen.

## Geistiges Eigentum und Urheberrecht

Dieses Dokument enthält eingetragene und nicht eingetragene Marken. Alle Markenzeichen sind Marken der jeweiligen Eigentümer. Ihre Verwendung dieses Dokuments begründet weder eine Lizenz noch ein sonstiges Recht, den Namen bzw. die Marke und/oder die Bezeichnung zu verwenden. Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Xtralis. Sie stimmen zu, nicht zu kopieren, nicht der Öffentlichkeit mitzuteilen, nicht anzupassen, nicht zu vertreiben, nicht zu übertragen, nicht zu verkaufen, nicht zu modifizieren oder Inhalte dieses Dokuments zu veröffentlichen ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung von Xtralis.

## Allgemeine Warnhinweise

Dieses Produkt darf nur unter Einhaltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter Beachtung des von Xtralis bereitgestellten Benutzerhandbuchs und der Produktdokumentation installiert, konfiguriert und eingesetzt werden. Während der Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Produkts müssen alle angemessenen Gesundheitsmaßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Das System darf erst dann an eine Stromquelle angeschlossen werden, wenn alle Komponenten installiert wurden. Während der Durchführung von Tests und Wartungsarbeiten an den Produkten müssen angemessene Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, falls die Produkte noch an eine Stromquelle angeschlossen sind. Eine Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen oder das Herumhantieren an der Elektronik im Geräteinneren kann zu einem Stromschlag mit Verletzungs- oder Todesfolge und der Beschädigung der Geräte führen. Xtralis ist nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für Schadenersatzansprüche, die sich aus dem unsachgemäßen Gebrauch von Geräten und/oder der Nichtbeachtung angemessener Sicherheitsvorkehrungen ergeben. Nur Personen, die eine von Xtralis zertifizierte Schulung absolviert haben, sind zur Installation, Prüfung und Wartung des Systems berechtigt.

## Haftung

Sie verpflichten sich, bei Installation, Konfiguration und Nutzung der Produkte die Anweisungen des Benutzerhandbuchs und der Produktdokumentation genauestens zu beachten, die Xtralis zur Verfügung stellt. Xtralis haftet Ihnen oder anderen Personen gegenüber nicht für zufällige, mittelbare Schäden oder Folgeschäden, für Aufwendungen oder Schäden jeglicher Art, einschließlich unter anderem für Geschäftseinbußen, Gewinn- oder Datenverluste, die sich aus Ihrer Nutzung der Produkte ergeben. Ohne Beschränkung dieses allgemeinen Haftungsausschlusses finden die nachstehenden besonderen Warnhinweise und Ausschlüsse ebenfalls Anwendung:

### Zufriedenstellende Qualität

Sie versichern, dass Sie ausreichende Gelegenheit hatten, die Produkte zu begutachten, und dass Sie Ihre eigene unabhängige Bewertung der Produktqualität vorgenommen haben. Sie erkennen an, dass Sie sich nicht auf mündliche oder schriftliche Informationen, Zusicherungen oder Empfehlungen verlassen, die Ihnen von Xtralis oder ihren bevollmächtigten Vertretern gegeben werden.

### Gesamthaftung

Im größtmöglichen, gesetzlich zulässigen Umfang, in dem eine Haftung weder beschränkt noch ausgeschlossen werden kann, beschränkt sich die Gesamthaftung von Xtralis für die Produkte auf:

- (i) die Kosten für eine erneute Erbringung von Serviceleistungen im Falle von Serviceleistungen oder
- (ii) die niedrigsten Kosten für entweder einen Austausch der Produkte, einen Erwerb gleichwertiger Produkte oder für eine Reparatur der Produkte im Falle von Produkten.

### Schadloshaltung

Sie verpflichten sich zur vollumfänglichen Schadloshaltung von Xtralis gegen jegliche Ansprüche, Kosten, Forderungen oder Schäden (einschließlich Prozesskosten auf voller Entschädigungsbasis), die aufgrund Ihrer Nutzung der Produkte entstehen oder entstehen können.

### Sonstiges

Sollte eine der obenstehenden Bestimmungen unwirksam oder von einem Gericht nicht durchsetzbar sein, bleiben die anderen Bestimmungen unberührt. Alle nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben vorbehalten.

## Kontakt

**UK und Europe** +44 1442 242 330 **Nord-/Südamerika** +1 800 229 4434

**Naher Osten** +962 6 588 5622 **Asien** +86 21 5240 0077 **Australien und Neuseeland** +61 3 9936 7000

[www.xtralis.com](http://www.xtralis.com)

## Inhalt

1	Übersicht .....	1
2	Zweck.....	2
3	VSM4-Lizenzierungsmodell .....	3
3.1	Grundlegende Konzepte.....	3
3.2	Standortlizenzierung.....	3
3.3	Funktionsbasierte Lizenzierung .....	3
3.4	Kapazitätsbasierte Lizenzierung .....	3
3.5	VSM3-Upgrades.....	4
3.6	Berechnung der Kapazitätslizenzierung in der Software .....	5
4	Bestellverfahren .....	6
4.1	Teilenummern für Standortlizenzen, Netzwerk- und Melderkapazität und Funktionen .....	7
4.2	Das Berechnungs-Tool.....	7
5	Lizenzieren und Aktivieren der Software .....	9

# 1 Übersicht

Das Software-Produkt VSM4 ist ein wichtiger Umsatzträger für Xtralis-Händler. In diesem Dokument wird das Lizenzierungsmodell erläutert, damit Xtralis-Händler ihren Kunden dieses Modell verständlich erläutern, Lösungen auf die Bedürfnisse der Kunden zuschneiden und Bestellungen effizient verarbeiten können. Durch umfassendes Wissen in Bezug auf das Konzept und den Lizenzierungsprozess können Sie die problemlose Bereitstellung von Lösungen gewährleisten, mit denen die Überwachungsanforderungen Ihrer Kunden erfüllt werden.

## 2 Zweck

Das Dokument richtet sich an VESDA- und ICAM-Vertriebskanäle und erläutert das Bestell- und Lizenzierungsverfahren für VSM4.

Siehe auch: 12142\_VSM4 Generic Dimensioning Tool.xls

## 3 VSM4-Lizenzierungsmodell

### 3.1 Grundlegende Konzepte

Das neue Lizenzmodell von Xtralis schützt vor betrügerischem Missbrauch. Es umfasst eine skalierbare Funktions- und Kapazitätslizenzierung, die an den jeweiligen lizenzierten PC gebunden ist. Während des Lizenzierungsvorgangs werden eine eindeutige Seriennummer und ein Referenzcode generiert, die sich speziell auf die relevante PC-Hardware und die Betriebsumgebung beziehen. Daher kann eine Lizenz nicht auf mehreren PCs verwendet werden. Darüber hinaus können Lizenzen auch nicht werkseitig vorinstalliert werden: Eine gültige Lizenz kann erst dann erteilt werden, wenn das Produkt auf dem Ziel-PC installiert wurde. Wenn der Benutzer eine grundlegende Änderung am PC vornimmt (z. B. ein BIOS-Upgrade oder die Formatierung der Festplatte), müssen die Lizenzschlüssel für diesen PC außerdem neu ausgegeben werden.

### 3.2 Standortlizenzierung

Jeder Computer, auf dem die VSM4-Anwendung installiert ist, benötigt eine Standortlizenz. Die erste Standortlizenz für ein Überwachungssystem wird zum Preis einer primären Standortlizenz berechnet. Die zweite und nachfolgende Standortlizenzen werden als sekundäre Standortlizenzen berechnet, deren Preis etwas niedriger ist. Bei Upgrades auf VSM3 kann ein Preisnachlass für eine primäre Standortlizenz gewährt werden.

Mit einer Standortlizenz kann der Benutzer nur auf die Funktionen zugreifen, die für diesen Computer lizenziert sind.

### 3.3 Funktionsbasierte Lizenzierung

VSM4 bietet die Möglichkeit, Funktionen des Produktes einzeln und unabhängig voneinander zu lizenzieren. Diese Funktionalität wird pro Standortlizenz gewährt. Beispiel: Wenn die Funktion „Text2Speech“ für Koreanisch für die primäre Standortlizenz und für Spanisch für die sekundäre Standortlizenz erforderlich ist, werden zwei Text2Speech-Lizenzen benötigt.

Für die Funktion „Text2Speech“ stehen verschiedene Sprachpakete zur Verfügung. Diese Sprachpakete müssen separat erworben und installiert werden.

### 3.4 Kapazitätsbasierte Lizenzierung

Mit VSM4 können mehrere tausend VESDA/ICAM-Melder überwacht werden oder auch nur eine Handvoll. Diese Melder können über zahlreiche verschiedene Netzwerktypen verteilt sein. Sie sind möglicherweise an einem Standort in einigen umfangreichen Netzwerken zusammengefasst, auf mehrere Standorte mit nur einem einzigen Melder verteilt oder auch einer Mischung aus beidem.

Die Möglichkeit von VSM4, sehr große Meldernetzwerke sowie auch eine große Anzahl von Meldernetzwerken überwachen zu können, ist der herausragende Wert des Produkts. Das Lizenzierungsmodell wurde so entwickelt, dass auf Grundlage der Kapazität des Netzwerks eine angemessene Gebühr berechnet wird.

Zur Berechnung der Überwachungskapazität von VSM4 gibt es anhand der folgenden Konzepte zwei Möglichkeiten:

- **Netzwerkverbindungen** werden basierend auf der Anzahl der überwachten VESDAnet- oder Modbus RS-485-Netzwerke berechnet.
- **Melderverbindungen** werden basierend auf der Anzahl der überwachten Melder berechnet (entweder in einem VESDAnet oder Modbus RS-485-Netzwerk oder direkt über VESDAlink, VESDAtalk, Modbus RS-232 oder TCP/IP).

Der Einfachheit halber erfolgt die Lizenzierung von Netzwerkverbindungen bzw. Melderverbindungen über die Berechnung und Lizenzierung von „Verbindungs-Token“.

Die Berechnung der erforderlichen Anzahl von Verbindungs-Token für den jeweiligen Netzwerkverbindungstyp sieht wie folgt aus:

Netzwerkverbindungstyp	Angeschlossenes Gerät	Erforderliche Anzahl von Verbindungs-Token
VESDAnet-Netzwerkverbindung	HLI	80
Modbus RS-485-Netzwerkverbindung	RS-485/RS-232-Wandler	80
VESDAnet-Netzwerkverbindung	Ethernet oder WiFi (mehr als ein Detektor im VESDAnet)	80

Die Berechnung der erforderlichen Anzahl von Verbindungs-Token für den jeweiligen Melderverbindungstyp sieht wie folgt aus:

Melderverbindungstyp	Angeschlossenes Gerät	Erforderliche Anzahl von Verbindungs-Token
VESDAnet Melderverbindung	VESDA VLP, VLS, VLC, VLF, VLI, VESDA-E VEU/VEP/VEA via HLI	20
VLI TCP Verbindung	VLI über TCP	20
Modbus RS-485	IFT-P über RS-485/RS-232-Wandler	20
Modbus TCP/IP	IFT-P direkt	20
VESDAtalk	VLF direkt	60
VESDAlink	VLC-RO direkt	60
Modbus RS-232	IFT-P direkt	60
Melderverbindung	VESDA-E VEU / VEP / VEA über Ethernet oder WiFi (nur ein Detektor)	20



#### Hinweis!

- Die Anzahl der erforderlichen Verbindungs-Token wird auf der Grundlage eines „Überwachungssystems“ berechnet. Ein Überwachungssystem besteht hierbei aus einer Reihe von Computern an einem Überwachungsstandort, die zum Überwachen von Systemen an überwachten Standorten lizenziert sind. Die Computer mit den primären und sekundären Standortlizenzen sind hierbei Teil des Überwachungssystems. Obwohl alle Computer in einem Überwachungssystem, die über Standortlizenzen verfügen, mit der erforderlichen Anzahl von Verbindungs-Token lizenziert sein müssen, sind die Verbindungs-Token nur der primären Standortlizenz zugeordnet und werden nur einmal in Rechnung gestellt.
- Zur Melderverbindung gehören alle installierten Karten.
- Der VESDAnet-Netzwerkverbindung (an eine HLI) umfasst alle Monitore und anderen VESDA-Geräte mit der Ausnahme von Meldern.

## 3.5 VSM3-Upgrades

Es können nur solche Vertriebskanäle die VSM3-Upgrade-Version der zentralen Standortlizenz in Anspruch nehmen, die bei der Bestellung eine VSM3-Seriennummer angeben können.

## 3.6 Berechnung der Kapazitätslizenzierung in der Software

Um sicherzustellen, dass der Benutzer genau weiß, welche Anzahl von Verbindungs-Token für den ordnungsgemäßen Betrieb erforderlich ist, analysiert die Software die Konfiguration (sowohl in Betrieb als auch offline) und gibt die erforderliche Anzahl von Verbindungen an. Wenn der Benutzer nicht über ausreichende Token verfügt, werden Verbindungen geschlossen, bis die in Betrieb befindliche Kapazität der lizenzierten Kapazität entspricht.

In VSM4 stehen dem Benutzer jederzeit über das Hilfe- bzw. Infomenü Informationen über den Lizenzierungsstatus des Produkts zur Verfügung, einschließlich der folgenden Informationen:

- welcher Lizenztyp Anwendung findet
- die Anzahl der für die verbundenen Netzwerke und Melder erforderlichen Verbindungs-Token, wie von der Software berechnet
- ob die Software registriert ist und für welche Standortlizenznummer
- die Anzahl der von Xtralis lizenzierten Verbindungs-Token.



## 4 Bestellverfahren

Eine spezifische Anforderung des Lizenzierungssystem ist, dass es möglich sein muss, Rechnungen mit Lizenzierungsanfragen abzugleichen. Aufgrund der nicht genau kontrollierbaren Geschäftsabläufe (in dem Sinne, dass Xtralis nicht immer vom Vertriebskanal über die Endbenutzer informiert wird) ist nicht immer direkt ersichtlich, dass ein Benutzer, der eine VSM4-Lizenz anfordert, auch tatsächlich zum Erhalt dieser Lizenz autorisiert ist. Der gesamte Prozess, vom Erhalt einer Bestellung bis hin zur Gewährung der entsprechenden Lizenz, ist so ausgelegt, dass Informationen aufgezeichnet werden, die eine angemessene Nachverfolgbarkeit ermöglichen.

Besonders wichtig ist, dass Kunden, die eine bestehende Installation erweitern möchten (z. B. weitere Melder hinzufügen), auf einfache Weise eine Upgrade-Lizenz für VSM4 erhalten. In diesem Fall muss der Kunde Xtralis ausreichende Informationen bereitstellen, damit die Anforderung eines Lizenz-Upgrades mit der bestehenden Lizenz abgeglichen werden und so sichergestellt werden kann, dass der Kunde den richtigen Lizenzschlüssel erhält. Nehmen Sie beispielsweise an, dass ein Kunde zuvor mit der VSM4 5.000 Verbindungs-Token, die Text2Speech-Funktionen umfassen, erworben hat. Wenn der Kunde nun auf 7.000 Verbindungs-Token aktualisieren möchte, ist er wahrscheinlich nicht besonders erfreut, wenn der neue Lizenz-String die Text2Speeck-Funktion nicht enthält. Das Modell ermöglicht diese Art der Nachverfolgbarkeit, um die Kundenzufriedenheit sicherzustellen. Die Ausgabe und Nennung der eindeutigen Standortlizenznummer während der erstmaligen Registrierung und des Upgrades der Überwachungslösung ermöglichen die erforderliche Überprüfung der Eigentümerschaft und die Übermittlung der Systemkonfiguration, um störungsfreie Upgrades zu gewährleisten.

## 4.1 Teilenummern für Standortlizenzen, Netzwerk- und Melderkapazität und Funktionen

Anhand der nachfolgend aufgeführten Teilenummern können Benutzer Standortlizenzen, Netzwerkverbindungs- und Melderverbindungskapazitäten sowie Funktionen ihren Anforderungen entsprechend bestellen:

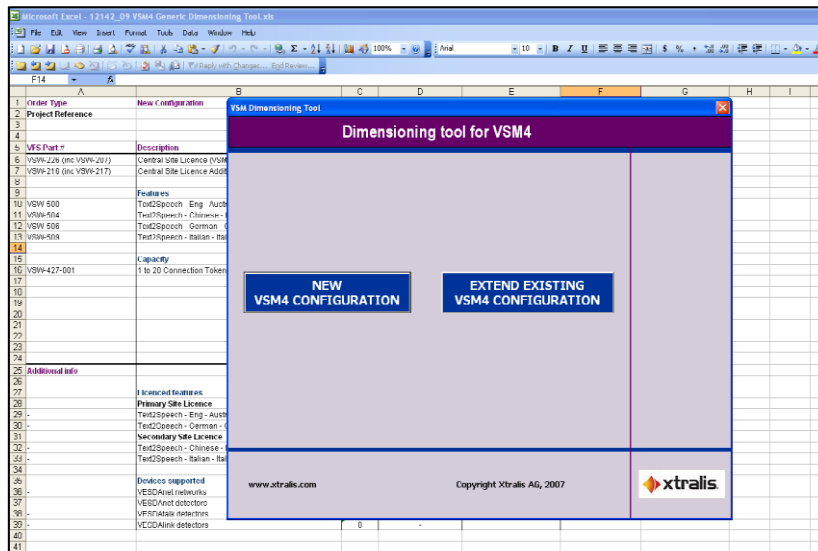
<b>Standortlizenzen</b>	
Zentrale Standortlizenz einschl. Medien (definiert den „primären“ PC)	VSW-206
Zusatz zur zentralen Standortlizenz einschl. Medien (definiert den „sekundären“ PC)	VSW-216
Zentrale Standortlizenz (VSM3-Upgrade) einschl. Medien (definiert den „primären“ PC)	VSW-226
<b>Kapazität</b>	
VESDAnet/Modbus RS-485-Netzwerkverbindung	VSW-346
VESDAnet/Modbus RS-485/TCP/IP-Melderverbindung	VSW-356
VESDAtalk/VESDAlink/Modbus RS-232-Melderverbindung	VSW-366
<b>Optionale Funktionen</b>	
Text2Speech - Englisch - Australisch - Karen (pro PC)	VSW-500
Text2Speech - Englisch - Britisch - Emily (pro PC)	VSW-501
Text2Speech - Englisch - Amerikanisch - Jill (pro PC)	VSW-502
Text2Speech - Chinesisch - Kantonesisch - Sin-Ji (pro PC)	VSW-503
Text2Speech - Chinesisch - Mandarin - Mei-Ling (pro PC)	VSW-504
Text2Speech - Französisch - Französisch - Virginie (pro PC)	VSW-505
Text2Speech - Deutsch - Deutsch - Steffi (pro PC)	VSW-506
Text2Speech - Koreanisch - Koreanisch - Narae (pro PC)	VSW-507
Text2Speech - Spanisch - Kastilisch - Isabel (pro PC)	VSW-508
Text2Speech - Italienisch - Italienisch - Sylvia (pro PC)	VSW-509
Text2Speech - Russisch - Russisch - Katerina (pro PC)	VSW-510
Fernbenachrichtigung – E-Mail-/SMS-Unterstützung (pro PC)	VSW-600

## 4.2 Das Berechnungs-Tool

Es ist zusätzlich ein Berechnungs-Tool verfügbar, mit dem Vertriebskanäle und Benutzer den Umfang der Bestellung für ein Überwachungssystem ermitteln können. Hierzu werden folgende Details zu den Anforderungen erfragt:

- primäre und optional sekundäre Lizenzen
- Lizenzen für verschiedene optionale Funktionen
- Überwachungskapazität (basierend auf den Typen und Mengen von Netzwerk- und Melderverbindungen).

Bei Verwendung des Berechnungs-Tools können automatische Mengenrabatte für die lizenzierte Kapazität in Anspruch genommen werden.



Diese Informationen werden von Kunden/Händler verwendet, um sicherzustellen, dass auf den Bestellungen und Rechnungen die Anzahl der Standortlizenzen, die Funktionen und die Verbindungs-Token, die erworben und verschiedenen PCs im Überwachungssystem des Kunden zugewiesen werden sollen, deutlich ersichtlich sind.

Vertriebskanäle nutzen die Ausgabe des Berechnungs-Tools, um Bestellungen für die erforderlichen Komponenten eines Überwachungssystems zu generieren. Die Teilenummern werden mit den Standardpreislisten abgeglichen.

## 5 Lizenzieren und Aktivieren der Software

Im Gegensatz zu einigen anderen Softwareprodukten ist VSM4 kein Out-of-the-Box-Produkt, d. h. nicht ohne Weiteres sofort einsatzfähig. Sie müssen eine Lizenz erwerben, die dem geplanten Verwendungszweck der Software entspricht und die Lizenz aktivieren. Dieser wichtige Schritt muss durchgeführt werden, bevor Sie Zugriff auf alle von Ihnen erworbenen Funktionen und Überwachungsmöglichkeiten der Software haben.

VSM4 umfasst eine Reihe einfacher Dialogfelder für die Registrierung, in denen alle vom Kunden bereitzustellenden Lizenzinformationen erfasst und dann von Xtralis überprüft werden. In diesen Dialogfeldern wird Folgendes erfasst:

- Identität des Lizenznehmers (die Identität des „lizenzierten“<sup>1</sup> Benutzers )
- Die eindeutige Standort-Lizenznummer für einen dedizierten PC (von der DVD und auf der Rechnung vermerkt)

Alle Anweisungen für die Lizenzierung und Aktivierung, die der Benutzer befolgen muss, sind in Kapitel 5 des Produktleitfadens beschrieben.

VSM4 stellt drei Lizenztypen mit jeweils unterschiedlichen Funktionsumfang bereit

- Auswertungslizenz
- Vorführungslizenz
- Voll-Lizenz

Ausführliche Informationen zu den Lizenztypen finden Sie ebenfalls im Produktleitfaden.

Alle installierbaren Versionen der Software ermöglichen dem Benutzer Zugriff auf alle der drei oben aufgeführten Lizenztypen. Das heißt, die eigentliche Installationsprogrammdatei ist immer die gleiche, unabhängig davon, ob der Benutzer sie auf einer Demo-DVD als Teil einer bestellten Produkt-Suite erhalten hat. Das Installationsprogramm ermöglicht dem Benutzer, den gewünschten Lizenztyp auszuwählen.

Die eindeutige(n) Standortlizenznummer(n) ist/sind auf der DVD-Hülle und auf der Rechnung aufgeführt, die der Kunde vom Xtralis-Werk erhält. Jede Rechnung enthält Details in Bezug auf die Standort-Lizenznummer(n), die für ein einzelnes Überwachungssystem deutlich aufgeführt sind, damit sichergestellt wird, dass Verbindungs-Token nicht unerlaubterweise für andere Systeme verwendet werden. Der Kunde muss diese Nummer beim Ausführen des Registrierungs-Assistenten angeben, wenn er einen Lizenzschlüssel bei Xtralis anfordert. Diese Nummer wird bei Eingabe von der Software auf ihre Richtigkeit geprüft.

Die eindeutige Standort-Lizenznummer wird an Xtralis gesendet, wenn der Kunde einen Lizenzschlüssel zum Registrieren der Software anfordert. Der Kunde kann die Details entweder mithilfe des Registrierungs-Assistenten über das Internet übermitteln oder Xtralis telefonisch mitteilen. Um Kunden bei der Offline-Registrierung zu unterstützen, verfügen die Xtralis-Vertriebsniederlassungen über eine standardmäßige HTML-Registrierungsseite, auf der die Daten des Kunden erfasst und an die jeweilige Hauptverwaltung zur weiteren Bearbeitung gesendet werden können.

Wenn der Kunde das VSM4-System erweitern möchte, wird eine neuer Verkaufsauftrag angelegt (z. B. x zusätzliche Verbindungs-Token oder Text2Speech usw.), indem die ursprüngliche(n) Standort-Lizenznummer(n) angegeben werden. Das Berechnungs-Tool erfasst diese Anforderung. Bei einem Upgrade ist das Verfahren ähnlich dem einer neuen Bestellung. Die Standort-Lizenznummer wird während dieses Verfahrens nicht geändert.

---

<sup>1</sup> Händler müssen sich bewusst sein, dass für Xtralis ein gewisses Maß an Nachverfolgbarkeit in Bezug auf das installierte und lizenzierte Überwachungssystem des Endbenutzers notwendig ist. Jedes Überwachungssystem muss eindeutig von Xtralis identifiziert werden können, damit eine ordnungsgemäße Lizenzverwaltung und störungsfreie Upgrades gewährleistet werden können. Um dies zu gewährleisten, muss ein Händler für jedes Überwachungssystem möglicherweise eine eindeutige ID vergeben, über die er Xtralis in Kenntnis setzt.

**www.xtralis.com**

**Großbritannien und Europa** +44 1442 242 330 **Nord-/Südamerika** +1 800 229 4434

**Naher Osten** +962 6 588 5622 **Asien** +86 21 5240 0077 **Australien und Neuseeland** +61 3 9936 7000

*Eine Haftungsablehnung bezüglich dieses Dokumentes, Erklärungen zu geistigem Eigentum, Urheberrechten und Haftbarkeit sowie ein allgemeiner Warnhinweis sind in einem früheren Abschnitt dieses Dokumentes verfügbar.*

Doc. 26205\_11, September 2019

